

**Marktgemeindeamt**  
**Steinberg-Dörfel**

**Niederschrift (Auszug gemäß DSGVO)**

über die am Mittwoch, den 20. September 2023, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Steinberg-Dörfel, Sitzungssaal OG, abgehaltene Sitzung des Gemeinderates.

Anwesende: Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guetzog, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Eva Janitsch, Matthias Naprawik, Helene Hornung, Julia Huber, Luise Aumüller, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger  
*Ersatzgemeinderat Martin Schlögl für DSA Petra Prangl, MBA*  
*Ersatzgemeinderat Josef Krutzler für Norbert Krall*

Abwesende: DSA Petra Prangl, MBA, Constantin Patulea, Dominik Meixner, Katharina Baumgartner, Norbert Krall, Peter Domschitz, BA (alle entschuldigt)

Schriftführer: Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz

Der Vorsitzende, Bürgermeister Manfred Schmidt, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, stellt die gesetzmäßige Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Nachdem keine Anfragen gemäß §8 der Geschäftsordnung gestellt werden, wird hernach durch den Vorsitzenden die Frage gestellt, ob jemand gegen die Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist, erklärt sie der Bürgermeister als genehmigt.

Gemäß §38 Abs.1 der Gemeindeordnung bestimmt der Vorsitzende die Reihenfolge der Behandlung der Geschäftsstücke wie folgt:

- 1.) Nachtragsvoranschlag 2023 und mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027
- 2.) Darlehensaufnahme „Kanal- und Straßenbau Kirchberg, KG Dörfel“
- 3.) Kassakontrollbericht vom 09.08.2023
- 4.) Prüfbericht der Gebarungsprüfung vom 02. und 03. Mai 2023, Zahl A2/G.STEINBE-10004-4-2023
- 5.) Businesspark Mittelburgenland, Vertrag betreffend die Abtretung von Grundstücken bzw. Teilflächen in den KG´s Steinberg und Dörfel in das öffentliche Gut (innere Erschließungsstraße)
- 6.) Businesspark Mittelburgenland, Widmung von Grundstücken bzw. Teilflächen in den KG´s Steinberg und Dörfel dem öffentlichen Gut (innere Erschließungsstraße)
- 7.) Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages betreffend der Grundstücke Nr. 842/1 und 840/318, beide KG Dörfel, mit der Netz Burgenland GmbH
- 8.) Ansuchen um Erwerb einer Teilfläche des Gemeindegrundstückes Nr. ■■■■, KG Steinberg
- 9.) Allfälliges

Mit der Beglaubigung der Niederschrift werden Eva Janitsch und Julia Huber beauftragt. Mit der Verkündung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden tritt der Gemeinderat sodann in die Geschäftsbehandlung ein.

## **TOP 1)**

### ***Nachtragsvoranschlag 2023***

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2023 durch zwei Wochen hindurch (von 04.09.2023 bis einschließlich 18.09.2023) im Gemeindezentrum Steinberg-Dörfel, Bürgerservice EG, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Schriftliche Einwendungen zum Nachtragsvoranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht. Er erläutert einzelne Kennzahlen sowie den entsprechenden beiliegenden Vorbericht.

Die Abgaben und Entgelte, der Stellenplan sowie die Höhe des Kassenkredites bleiben gegenüber dem Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2023 unverändert.

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen beträgt EUR 500.000,00.

### ***Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027***

Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz berichtet weiters, dass der mittelfristige Finanzplan auf den Voranschlagsstellen (Ansatz/Konto) des Ergebnis- und Finanzierungshaushalts basiert und einen Überblick über einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren gibt, wobei das erste Haushaltsjahr mit dem Haushaltsjahr des zu beschließenden Voranschlags zusammenfällt. Infolge des vorliegenden Nachtragsvoranschlages kommt es nun auch zu einer Änderung des mittelfristigen Finanzplans.

Er erläutert daraufhin einzelne Kennzahlen der Haushaltsjahre 2023 bis 2027.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig (mit den Stimmen aller 15 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates) den Nachtragsvoranschlag für 2023.

Dieser Beschluss umfasst gleichzeitig den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und den mittelfristigen Finanzplan.

Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt EUR -290.400,00, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt EUR -172.600,00. Lt. Tagesabschluss vom 30.09. des Jahres 2022 sind liquide Mittel in der Höhe von EUR + 416.673,83 vorhanden. Per 31.12.2022 betragen die liquiden Mittel EUR + 506.233,13.

Die Ansätze in den Gruppen 0 bis 9 sind gemäß § 20 Abs. 4 Bgld. GHO 2019 gegenseitig deckungsfähig.

Der Vorbericht gem. § 15 GHO 2019 und der beiliegende Nachtragsvoranschlag 2023 bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

**TOP 2)**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass die Finanzierung des Kanal- und Straßenbaus Kirchberg im Ortsteil Dörfel u.a. aus folgenden Gründen doch nicht aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren ist:

- Verringerung der Ertragsanteile,
- Steigerung der Strompreise und Personalkosten,
- Ausständige Förderungen seitens des Landes im Güterwege- und Kanalbau,
- allgemeine Teuerung, Inflation, usw.

Die Gesamtkosten für das o.a. Kanal- und Straßenprojekt „Kirchberg“ betragen EUR 519.393,20 (exkl. Güterwegförderung in der Höhe von EUR 27.300,-). Im Jahr 2022 wurden davon bereits rd. EUR 234.000,- bezahlt. Der Restbetrag wird vereinbarungsgemäß im Oktober 2023 fällig.

Zur beabsichtigten Darlehensaufnahme liegt bereits eine schriftliche Stellungnahme der Gemeindeabteilung vom 28.07.2023 vor. Darin wird seitens der Aufsichtsbehörde mitgeteilt, dass die finanzielle Vertretbarkeit für ein Darlehen in der Höhe von EUR 500.000,- mit einer Laufzeit von 25 Jahren gegeben ist.

Weiters verfügt die Gemeinde lt. Prüfbericht der Gemeindeabteilung zum Rechnungsabschluss 2022 vom 14.08.2023 u.a. über eine positive freie Finanzspitze sowie ein positives Nettoergebnis (trotz der hohen planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens). Die Schulden- und Haftungsstände haben sich seit 2020 kontinuierlich verringert. Zusammenfassend wird die finanzielle Situation der Gemeinde aus Sicht der Aufsichtsbehörde als gut und stabil erachtet.

Folgende Banken wurden zur Angebotslegung eingeladen:

1. Bank Burgenland
2. Bawag P.S.K.
3. Raiffeisenbank Burgenland Mitte
4. Unicredit Bank Austria
5. Volksbank
6. BKS Bank
7. Oberbank Eisenstadt

Davon haben die drei erstgenannten entsprechende Angebote abgegeben.

Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz bringt dem Gemeinderat die von der Spener Ziviltechniker KG geprüften Angebote mit folgenden Eckdaten zur Kenntnis:

Darlehensbetrag: EUR 500.000,00

Laufzeit: 25 Jahre

	Bank Burgenland	Bawag	Raiffeisenbank Burgenland Mitte
Aufschlag auf 6m-Euribor	0,69	0,90	0,65

Nach Prüfung der Angebote lautet die Empfehlung der Spener Ziviltechniker KG, das Darlehen an die Raiffeisenbank Burgenland Mitte zu vergeben.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig (mit den Stimmen aller 15 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates), für die Finanzierung des Kanal- und Straßenbaus Kirchberg im Ortsteil Dörfel bei der

Raiffeisenbank Burgenland Mitte ein Darlehen in der Höhe von Euro 500.000,00 aufzunehmen.

Die Laufzeit beträgt 25 Jahre.

Der Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor beträgt 0,650%, das bedeutet derzeit einen Zinssatz von 4,620% ohne Rundung.

### **TOP 3)**

Infolge der Abwesenheit des Obmanns des Kassakontrollausschusses sowie seiner Stellvertreterin bringt Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz den Kassakontrollbericht vom 09.08.2023 zur Kenntnis.

Es wurden die Belege von 01.09.2022 bis inkl. 30.06.2023 überprüft und der Kassastand wie folgt festgestellt:

RAIBA Steinberg-Dörfel, Kto. 601.021	GUTHABEN	€ 46.461,13
BAWAG PSK Kto. 00540008965 (Kanaldarlehen BA09)	Verbindlichkeit	€ - 170.828,77 <i>(per 01.03.2023)</i>
RAIBA Kto. 3-00.601.021 (Kanaldarlehen BA09A)	Verbindlichkeit	€ - 622.747,27 <i>(per 03.07.2023)</i>
RAIBA Kto. 4-00.601.021 (Darlehen Gemeindezentrum)	Verbindlichkeit	€ - 2,379.357,69 <i>(per 03.07.2023)</i>
RAIBA Kto. 6-00.601.021 (Kanaldarlehen BA12)	Verbindlichkeit	<u>€ - 1,318.152,40</u> <i>(per 30.06.2023)</i>
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>		€ - 4,491.086,13
<b>NETTOVERBINDLICHKEIT</b>		€ - 4,444.629,00

Es wurden alle Belege vorgefunden.

Der Kassakontrollbericht vom 09.08.2023 wird einstimmig (mit den Stimmen aller 15 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates) zur Kenntnis genommen.

### **TOP 4)**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht der Gebarungsprüfung vom 02. und 03. Mai 2023, Zahl A2/G.STEINBE-10004-4-2023 vollinhaltlich zur Kenntnis.

### **TOP 5)**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass mit ggst. Abtretungsvertrag zwischen der Businesspark Mittelburgenland GmbH und der Gemeinde die innere Erschließungsstraße im Businesspark unentgeltlich von der Businesspark Mittelburgenland GmbH an das öffentliche Gut abgetreten wird.

Im Anschluss an die Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, den beiliegenden Abtretungsvertrag anzunehmen und zu beschließen.

Für den Antrag stimmen: Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guetzogi, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Eva Janitsch, Matthias Naprawik, Helene Hornung, Julia Huber, Luise Aumüller, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger und Martin Schlögl.

Josef Krutzler enthält sich der Stimme.

Der Antrag des Bürgermeisters ist somit mit 14 gegen 1 Stimme angenommen.

Der beiliegende Abtretungsvertrag der Dax Wutzlhofer und Partner Rechtsanwälte GmbH bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

## **TOP 6)**

Der Bürgermeister übergibt das Wort wiederum an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass auf Grundlage der Vermessungsurkunde der Vermessung Koch & Partner ZT-GmbH, GZ 2781B/22 die Trennstücke Nr. 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 (Gesamtfläche 1.423 m<sup>2</sup>), die beiden neu gebildeten Grundstücke Nr. 677/42 (81 m<sup>2</sup>) und 677/36 (4.594 m<sup>2</sup>), alle KG Steinberg, sowie das bestehende Grundstück Nr. 840/325 (1.939 m<sup>2</sup>) mittels Verordnung dem öffentlichen Gut zu widmen sind.

Dabei handelt es sich um die innere Erschließungsstraße im Businesspark (vgl. Tagesordnungspunkt 5).

Der Bürgermeister stellt daraufhin den Antrag, die beiliegende Verordnung bezüglich der Widmung der o.a. Grundstücke bzw. Trennstücke dem öffentlichen Gut zu beschließen.

Für den Antrag stimmen: Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guetzogi, MA, BSc (WU), BA, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Rene Baumgartner, Elisabeth Heger, Sascha Wendl, Eva Janitsch, Matthias Naprawik, Helene Hornung, Julia Huber, Luise Aumüller, Kathrin Haller, Wolfgang Heißinger und Martin Schlögl.

Josef Krutzler enthält sich abermals der Stimme.

Der Antrag des Bürgermeisters ist somit mit 14 gegen 1 Stimme angenommen.

Die beiliegende Verordnung bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

## **TOP 7)**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter OAM Dipl.-Ing. Jürgen Hatz. Dieser berichtet, dass die Netz Burgenland GmbH im Zuge des beabsichtigten Ausbaus des Umspannwerkes eine bestehende 20 kV-Freileitung demontieren und in die Erde des Banketts des Radweges R1 (Grundstücke Nr. 842/1 und 840/318, beide KG Dörfel) verlegen möchte.

Zu diesem Zweck ist der Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages erforderlich. Für den Abschluss des Dienstbarkeitsvertrages erhält die Gemeinde einen einmaligen Pauschalbetrag in der Höhe von EUR 277,00.

Die beiden o.a. Grundstücke befinden sich im öffentlichen Gut.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig (mit den Stimmen aller 15 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates), den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Burgenland GmbH abzuschließen.

Der Dienstbarkeitsvertrag bildet einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

### **TOP 8)**

Der Bürgermeister berichtet, dass von [REDACTED], wohnhaft in [REDACTED], ein Ansuchen auf Erwerb einer Teilfläche des [REDACTED], vorliegt. Das Flächenausmaß beträgt rd. 50 m<sup>2</sup>.

Die betreffende Fläche des Gemeindegrundstückes ist GI (landwirtschaftlich genutzte Grünfläche) gewidmet.

Im Jahr 2017 wurde analog dazu angrenzend eine Teilfläche zum Quadratmeterpreis von EUR 1,00 an [REDACTED] verkauft. Eine Indexanpassung wäre überlegenswert.

Sämtliche mit dem Grunderwerb in Zusammenhang stehenden Kosten (Teilungsplan, Kaufvertrag, grundbücherliche Durchführung) wären vom Käufer zu tragen.

Im Anschluss an die daraufhin einsetzende Debatte beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters einstimmig (mit den Stimmen aller 15 bei diesem Tagesordnungspunkt anwesenden Mitglieder des Gemeinderates) die entsprechende Teilfläche des Grundstückes [REDACTED]

zu verkaufen.

Weiters sind sämtliche mit dem Grunderwerb in Zusammenhang stehenden Kosten (Teilungsplan, Kaufvertrag, grundbücherliche Durchführung, usw.) vom Käufer zu tragen.

### **TOP 9)**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Abt. 2 – Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft vom 14.08.2023, Zahl: A2/G.STEINBE-10020-3-2023, eingelangt im Gemeindezentrum, Bürgerservice EG, am 21.08.2023, betreffend dem Rechnungsabschluss 2022 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass

- der Baubeginn der drei Doppelhäuser der OSG im Ortsteil Dörfel in Kürze erfolgt,
- die Feldwege im Ortsteil Steinberg nach den Unwettern derzeit wieder hergestellt werden,
- seitens des Landes ein Radweg vom Steinriegel (Abholmarkt) zum Businesspark Mittelburgenland/Park&Drive-Anlage errichtet wird und
- dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich Ende Oktober stattfinden wird.

Gemeinderätin Elisabeth Heger informiert die Gemeinderatsmitglieder über das unlängst angelaufene Projekt der „Burgenländischen Anrufsammeltaxis (Bast)“ der Verkehrsbetriebe Burgenland.

Gemeinderätin Julia Huber regt die Installation eines Defibrillators in der Fassade des Gemeindezentrums an und berichtet, dass dieser ev. gesponsert werden würde. Es müsste lediglich eine Stromversorgung bereitgestellt werden.

1. Vizebürgermeister Ing. Stefan Guczogi, MA, BSc (WU), BA, erkundigt sich nach dem Planungsstand hinsichtlich der Sanierung der Kirchenstiege in Dörf. Bürgermeister Manfred Schmidt berichtet, dass heute eine Begutachtung mit der Baufirma Krutzler stattgefunden hat. Ein entsprechendes Angebot folgt. Die Umsetzung ist im kommenden Jahr vorgesehen.

Ende: 20 Uhr 35

V.g.g.